

Ressort: Politik

EU-Kommission will Europäischen Währungsfonds unter eigener Regie

Brüssel, 06.12.2017, 11:46 Uhr

GDN - Die EU-Kommission will den Euro-Rettungsfonds ESM zu einem Europäischen Währungsfonds (EWF) und zugleich zu einer EU-Institution umwandeln. "Die Koexistenz von Institutionen der Union und von einem permanenten zwischenstaatlichen Mechanismus wie dem ESM führen zu einem unausgewogenen und komplexen Landschaft", heißt es laut eines Berichts des "Handelsblatts" in dem Entwurf, den EU-Kommissionsvize Valdis Dombrovskis am heutigen Mittwoch vorstellt.

Der ESM könne als EWF in eine EU-Institution überführt werden ohne den EU-Vertrag von Lissabon zu ändern. Als Rechtsgrundlage dafür nennt die Kommission den Artikel 352 im Vertrag über die Arbeitsweise der Union. Laut Kommissionsentwurf soll der neue EWF zudem zahlreiche neue Befugnisse bekommen. Die Kommission schlägt unter anderem eine "Stabilisierungsfunktion" vor. Dabei handele es sich um "die Möglichkeit, schnell und automatisch antizyklische Ressourcen" für von einer schweren Krise betroffenen Mitgliedstaaten zu "aktivieren". Außerdem fordert die Kommission in dem Entwurf, dass der neue EWF in Schwierigkeiten geratene Banken direkt rekapitalisieren kann. Das ist bisher nicht möglich, auch weil die Bundesregierung entsprechende Vorstöße aus Südeuropa stets abgeblockt hat.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-98767/eu-kommission-will-europaeischen-waehrungsfonds-unter-eigener-regie.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com